

[-1-]

40. SITZUNG

Sitzungstag:  
11. Dezember 1989

Sitzungsort:  
Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des  
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft\*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Erich Galehr GV Franz Lümbacher	verhindert

Niederschriftführer:  
Siegfried Jenni

Franz Rauch  
Alois Ehrenberger  
Manfred Goldmann  
Rudolf Kloo  
Rainer Ganahl  
Martin Eberl

Dr. Erwin Sonderegger  
Reinold Begle  
Ing. Siegfried Stähele  
Alfons Matt  
Gerlinde Parisse  
Amann Leo

Albert Hartmann  
Josef Mähr

Werner Dingler

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich –

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 16.10.1989
2. Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 1987 und 1988
3. Kanalordnung, Beschluß über Neufassung lt. Beilage
4. Verordnung über eine Änderung der Wasserleitungsordnung; Anpassung der Einkaufstaxe (Anschlußgebühr)
5. Vergabe der Kücheneinrichtung für den Mehrzwecksaal
6. Feststellung des Voranschlages 1990
7. Vergabe der Arbeiten für den Einbau von zwei Notwohnungen im Heinzlehaus, Lindenweg 5
8. Berichte
9. Allfälliges

Beilage: Kanalordnung

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 11.12.1989 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

40. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Leo Amann

Entsch. abwesend: GV Erich Galehr und Franz Lümbacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 40. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 16.10.1989 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 7 a) "Berichte" regt Vbgm. Hartmann speziell an, daß mehr Ausführlichkeit gefragt wäre.

2. Die Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 1987 und 1988 in Höhe von S 262.309,- wird im Sinne des Schreibens der VlbG. Landesregierung vom 25.10.1989 genehmigt.

3. Die neue Kanalordnung, welche vom Ausschuß für Ver- und Entsorgung ausgearbeitet wurde, wird nach Berichtigungen in den Paragraphen 10, 12 und 20 einstimmig genehmigt. Die Neufassung beinhaltet keine Erhöhungen von Beiträgen und Gebühren, sondern lediglich Anpassungen an die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Zusammenfassung mehrerer Verordnungen.

4. Über die Erhöhung der Einkaufstaxe für den Wasseranschluß von S 13,70 auf S 14,40 pro m<sup>3</sup> umbautem Raum wird eine Verordnung erlassen.

5. Die Vergabe der Kücheneinrichtung für den Mehrzwecksaal wird vertagt, da in funktioneller Hinsicht noch Fragen zu klären sind (Eingang, Ablageflächen, Kassensituierung).

6. Feststellung des Voranschlages 1990

Einleitend zu diesem TO-Punkt bringt der Bürgermeister einen kurzen Bericht über die getätigten Investitionen des laufenden Jahres sowie über die Finanzlage der Gemeinde zur Kenntnis. Die in das Jahr 1989 gesetzten Ziele sind weitestgehend erreicht worden.

Über den vom Gemeindevorstand vorgelegten Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 1990 wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Änderungen werden keine vorgenommen.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 27.075.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 12.939.000,-
	S 40.014.000,-
Vortrag Gebarungüberschuß 1988	S 1.000,-
Gesamteinnahmen	S 40.015.000,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 14.248.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 25.767.000,-
Gesamtausgaben	S 40.015.000,-

Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab.

Sämtliche Gruppen sowie der gesamte Voranschlag werden einhellig beschlossen.

Die Finanzkraft der Gemeinde wird mit S 11.575.000,- im Sinne des § 73 (3) des Gemeindegesetzes festgestellt.

Im Zuge der Behandlung der Gruppe 3 des Voranschlages wird das kürzlich eingelangte Schreiben eines örtlichen Vereines um Sonderförderung für 1990 zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, daß gleichzeitig mit der Eröffnung des Mehrzwecksaales auch die Vereinsförderung gesamthaft auf eine neue Grundlage gestellt werden muß, wobei verschiedene Kriterien, wie z.B. Vereinsgröße, Anteil der Kinder und Jugendlichen, Vereinstätigkeit, erforderlicher Materialaufwand, Möglichkeiten zur Erlangung von Einnahmen u.a.m. in die Überlegung einbezogen werden müssen.

Bürgermeister Erich Jussel dankt allen Steuerzahlern unserer Gemeinde inkl. den Klein- und Großbetrieben für die erbrachten Leistungen. Ebenso gilt sein Dank der Verwaltung sowie allen Gremien für die durchgeführten Vorarbeiten zum Voranschlag.

7. Aus akutem Anlaß werden im gemeindeeigenen Haus, Lindenweg 5, zwei Notwohnungen unterschiedlicher Größe eingebaut. Die vorliegenden Planentwürfe werden auf Grund neuerlicher Vorgaben von Konrad Walter weiter überarbeitet und anfangs Jänner 1990 neu zur Beratung vorgelegt. Finanziert wird dieses Vorhaben mit 75 % Wohnbaufondsdarlehen und 25 % Bedarfszuweisung des Landes. Die Wohnungen können pro Familie maximal auf 2 Jahre vermietet werden.

8. Berichte:

a) Die Pfarrgemeinde bedankt sich für die gewährte Förderung zur Außenrenovierung der Pfarrkirche.

b) Die Erne Fittings GesmbH hat die Gemeindevertretung zu einer Betriebsbesichtigung auf den 19. Jänner 1990 eingeladen, bei der auch das Erweiterungsprojekt beimneuen Betriebsareal an der Josef-Erne-Straße vorgestellt wird.

c) Zur Zeit werden beim Eingangstrakt des Mehrzwecksaales die Zimmermannsarbeiten durchgeführt. Mit der Eindeckung kann noch vor Weihnachten gerechnet werden.

9. Allfälliges: - keine Wortmeldung -

Schluß der Sitzung um 23.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

# 40. SITZUNG

Sitzungstag:

11. Dezember 1989

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erich Jussel	GV Erich Galehr GV Franz Lümbacher	verhindert "
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Gerlinde Parisse Amann Leo		
Albert Hartmann Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt ..... --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 16.10.1989
2. Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 1987 und 1988
3. Kanalordnung, Beschluß über Neufassung lt. Beilage
4. Verordnung über eine Änderung der Wasserleitungsordnung; Anpassung der Einkaufstaxe (Anschlußgebühr)
5. Vergabe der Kücheneinrichtung für den Mehrzwecksaal
6. Feststellung des Voranschlages 1990
7. Vergabe der Arbeiten für den Einbau von zwei Notwohnungen im Heinzlehaus, Lindenweg 5
8. Berichte
9. Allfälliges

Beilage: Kanalordnung

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, dem 11.12.1989 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

40. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Leo Amann

Entsch. abwesend: GV Erich Galehr und Franz Lümbacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 40. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 39. Sitzung vom 16.10.1989 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.  
Zu Punkt 7 a) "Berichte" regt Vbgm. Hartmann speziell an, daß mehr Ausführlichkeit gefragt wäre.
2. Die Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für die Jahre 1987 und 1988 in Höhe von S 262.309,- wird im Sinne des Schreibens der VlbG. Landesregierung vom 25.10.1989 genehmigt.
3. Die neue Kanalordnung, welche vom Ausschuß für Ver- und Entsorgung ausgearbeitet wurde, wird nach Berichtigungen in den Paragraphen 10, 12 und 20 einstimmig genehmigt. Die Neufassung beinhaltet keine Erhöhungen von Beiträgen und Gebühren, sondern lediglich Anpassungen an die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Zusammenfassung mehrerer Verordnungen.
4. Über die Erhöhung der Einkaufstaxe für den Wasseranschluß von S 13,70 auf S 14,40 pro m<sup>3</sup> umbautem Raum wird eine Verordnung erlassen.
5. Die Vergabe der Kücheneinrichtung für den Mehrzwecksaal wird vertagt, da in funktioneller Hinsicht noch Fragen zu klären sind (Eingang, Ablageflächen, Kassensituierung).
6. Feststellung des Voranschlages 1990

Einleitend zu diesem TO-Punkt bringt der Bürgermeister einen kurzen Bericht über die getätigten Investitionen des laufenden Jahres sowie über die Finanzlage der Gemeinde zur Kenntnis. Die in das Jahr 1989 gesetzten Ziele sind weitestgehend erreicht worden.



Über den vom Gemeindevorstand vorgelegten Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 1990 wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Änderungen werden keine vorgenommen.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 27.075.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 12.939.000,-
	<u>S 40.014.000,-</u>
Vortrag Gebarungsüberschuß 1988	S 1.000,-
Gesamteinnahmen	<u>S 40.015.000,-</u>
=====	
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 14.248.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 25.767.000,-
	<u>S 40.015.000,-</u>
Gesamtausgaben	<u>S 40.015.000,-</u>
=====	

Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab.

Sämtliche Gruppen sowie der gesamte Voranschlag werden einhellig beschlossen.

Die Finanzkraft der Gemeinde wird mit S 11.575.000,- im Sinne des § 73 (3) des Gemeindegesetzes festgestellt.

Im Zuge der Behandlung der Gruppe 3 des Voranschlages wird das kürzlich eingelangte Schreiben eines örtlichen Vereines um Sonderförderung für 1990 zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, daß gleichzeitig mit der Eröffnung des Mehrzwecksaales auch die Vereinsförderung gesamthaft auf eine neue Grundlage gestellt werden muß, wobei verschiedene Kriterien, wie z.B. Vereinsgröße, Anteil der Kinder und Jugendlichen, Vereinstätigkeit, erforderlicher Materialaufwand, Möglichkeiten zur Erlangung von Einnahmen u.a.m. in die Überlegung einbezogen werden müssen.

Bürgermeister Erich Jussel dankt allen Steuerzahlern unserer Gemeinde inkl. den Klein- und Großbetrieben für die erbrachten Leistungen. Ebenso gilt sein Dank der Verwaltung sowie allen Gremien für die durchgeführten Vorarbeiten zum Voranschlag.

7. Aus akutem Anlaß werden im gemeindeeigenen Haus, Lindenweg 5, zwei Notwohnungen unterschiedlicher Größe eingebaut. Die vorliegenden Planentwürfe werden auf Grund neuerlicher Vorgaben von Konrad Walter weiter überarbeitet und anfangs Jänner 1990 neu zur Beratung vorgelegt. Finanziert wird dieses Vorhaben mit 75 % Wohnbaufondsdarlehen und 25 % Bedarfszuweisung des Landes. Die Wohnungen können pro Familie maximal auf 2 Jahre vermietet werden.
8. Berichte:
  - a) Die Pfarrgemeinde bedankt sich für die gewährte Förderung zur Außenrenovierung der Pfarrkirche.
  - b) Die Erne Fittings GesmbH hat die Gemeindevertretung zu einer Betriebsbesichtigung auf den 19. Jänner 1990 eingeladen, bei der auch das Erweiterungsprojekt beim neuen Betriebsareal an der Josef-Erne-Straße vorgestellt wird.

c) Zur Zeit werden beim Eingangstrakt des Mehrzwecksaales die Zimmermanns-  
arbeiten durchgeführt. Mit der Eindeckung kann noch vor Weihnachten  
gerechnet werden.

9. Allfälliges: - keine Wortmeldung -

Schluß der Sitzung um 23,15 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

